



ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten

ZERCUR Fachtherapeut Geriatrie

- Handbuch -

Version 2021.2

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Aufbau ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten	3
I. Informationen für Kursteilnehmer.....	6
1. Dauer/zeitlicher Umfang	6
2. Teilnahmevoraussetzungen.....	6
3. Anmeldung	7
4. Kosten/Gebühren	7
Anmeldegebühren	7
Prüfungsgebühren	7
5. Umfang der Kurse	8
6. Nachweis absolvierter Kurse	8
7. Anerkennungsfristen.....	9
8. Abschlussprüfung.....	9
9. Zertifikat	10
10. Lenkungsausschuss ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten	10
Mitglieder des Lenkungsausschusses	
Vorsitz des Lenkungsausschusses	
Aufgaben/Arbeitsorganisation	
Durchführung von Prüfungen	
II. Informationen für Kursanbieter von Zercur-Aufbaumodulen.....	11
1. Allgemeines	11
2. Dozentenanforderung	11
3. Kosten.....	12
4. Teilnehmerzahlen	12
5. Gestaltung der Lehrgangsunterlagen.....	12
6. Anbietertreffen	12
7. Lizenzgebühr	13
8. Logo-Nutzung.....	13
9. Teilnahmebescheinigung.....	13
10. Gestaltung Flyer ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Therapeuten.....	13
11. Prüfungsfragen	14
12. Kontakt	14

Anhang

Curriculum
Anmeldeformular Teilnehmer
Anmeldeformular Kursanbieter
Muster Dozentenliste

Einleitung¹

Im Jahr 2005 hat der Bundesverband Geriatrie die Fort- und Weiterbildungsqualifizierung ZERCUR GERIATRIE® konzipiert. Dieses zertifizierte Curriculum Geriatrie gliedert sich wie folgt:

- ZERCUR GERIATRIE® – Basislehrgang
- ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Pflege
- ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Therapeuten

Der ZERCUR GERIATRIE® – Basislehrgang wendet sich als Grundqualifizierung an alle Mitglieder des geriatrischen Teams und ist zu einem festen Bestandteil der Fortbildung in der Geriatrie geworden. Die ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Pflege bietet aufbauend auf dem Basislehrgang speziell den examinierten Pflegefachkräften in der Geriatrie die Möglichkeit einer weiterführenden fachspezifische Qualifikation.

Die ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Therapeuten wendet sich speziell an die Profession der Therapeuten in der Geriatrie und bietet Physio-, Ergotherapeuten sowie Logopäden die Möglichkeit einer berufsspezifischen Fortsetzung der Basisqualifizierung.

Die ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten wurde vom Bundesverband Geriatrie e.V. entwickelt und zertifiziert. Basierend auf den Erfahrungen aus Aufbau und Umsetzung der Fachweiterbildung Pflege wurde für den therapeutischen Bereich ein entsprechender Aufbau und Ablauf geplant. Das Curriculum enthält verschiedene Pflichtmodule, die von allen Therapeuten gemeinsam zu absolvieren sind. Darüber hinaus sind fachspezifische Module für die einzelnen therapeutischen Bereiche im Wahlbereich des Curriculums vorgesehen.

Neben dem Erwerb geriatricspezifischen Fachwissens steht bei dieser Weiterbildung auch der Vernetzungsgedanke für die Bereiche der Physiotherapie, der Ergotherapie und der Logopädie im Mittelpunkt. Im Hinblick auf den interdisziplinären Behandlungsansatz der Geriatrie besteht somit die Möglichkeit, die Arbeit der jeweils anderen Therapiebereiche besser kennen zu lernen und das Erlernte bei der eigenen Therapiearbeit mit dem Patienten einzubringen und so den Behandlungserfolg weiter zu optimieren.

¹ Auf Grund der besseren Lesbarkeit ist ausschließlich die männliche Form verwendet worden. Diese schließt die weibliche wie auch männliche Form ein.

Aufbau ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten

Gesamtumfang des strukturierten geriatricspezifischen Curriculums

Ein Punkt entspricht einer Unterrichtseinheit. Unterrichtseinheiten sind als 45 Minuten-"Schulstunde" vorgegeben. Die angegebenen Punkte sind als maximale Anzahl von Unterrichtsstunden, die angerechnet werden können, zu verstehen. Auch bei umfangreicheren Kursen können die anerkannten Stunden nicht gesteigert werden.

(Die grün markierte Module können per E-Learning angeboten werden)

Module		Tage	Punkte (UE)	Anmerkungen
	Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patienten	1 Jahr	40	Bescheinigung Arbeitgeber
	Zercur Geriatrie - Basislehrgang	9	72	Zertifikat
	Bobath für Therapeuten - IBITA, VeBid - Bobath für Logopäden*		40	Zertifikat
	Integrative Validation® (nach Nicole Richard)	2	16	TN-Bescheinigung
ZERCUR-Aufbaumodule	Kommunikation/Beziehungsarbeit*	3	24	TN-Bescheinigung
	Möglichkeiten der poststationären Versorgung	1	8	TN-Bescheinigung
	Geriatrische Versorgungsstrukturen / sektorenübergreifendes Arbeiten / Schnittstellen*	1	8	TN-Bescheinigung
	Abrechnungsgrundlagen und Dokumentation	1	8	TN-Bescheinigung
	Wissenschaftliches Arbeiten*	1	8	TN-Bescheinigung
	Medikamente und deren Auswirkungen auf therapeutische	1	8	TN-Bescheinigung
	Geriatrisches Assessment und ICF / Clinical Reasoning	2	16	TN-Bescheinigung
	Mobilität und motorisches Lernen	3	24	TN-Bescheinigung
	Psychologie des Alterns	1	8	TN-Bescheinigung
	Umgang mit Schmerzen in der Therapie	2	16	TN-Bescheinigung
	Dysphagie und andere Probleme bei der Nahrungsaufnahme*	2	16	TN-Bescheinigung
	Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen incl. Tracheostoma*	1	8	TN-Bescheinigung
	Therapeutische Maßnahmen unter Beachtung kognitiver Beeinträchtigungen - Gerontopsychiatrische Grundlagen - Demenz/Delir - Neuropsychologische Störungen	2	16	TN-Bescheinigung
	Gestaltung von Gruppentherapien in der Geriatrie	1	8	TN-Bescheinigung
Punktzahl Pflichtbereich			344	

*Gemeinsames Modul mit der Fachweiterbildung Pflege

Wahlbereich			
Module	Tage	Punkte (UE)	Anmerkungen
Bobath Aufbaukurs für Therapeuten		40	Zertifikat
F.O.T.T.® Grundkurs		40	TN-Bescheinigung
Affolter®		40	TN-Bescheinigung
Basale Stimulation		24	TN-Bescheinigung
Integrative Validation (Aufbaukurs)		24	TN-Bescheinigung
PNF (Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation)		16	wurden Kurse mit mehr Stunden absolviert, können hier nach Rücksprache mit der Geschäfts-stelle ggf. bis max. 40 Punkte anerkannt werden (Bsp. "PNF - Grund-/Aufbaukurs für Physiotherapeuten"; "PNF für Ergotherapeuten")
Perfetti-Konzept		16	TN-Bescheinigung
Therapie in der Palliativversorgung (Physio-/Ergotherapie/Logopädie)		16	wurden Kurse mit mehr Stunden absolviert, können hier nach Rücksprache mit der Geschäfts-stelle ggf. bis max. 40 Punkte anerkannt werden (Bsp. "Physiotherapeuten in der Palliativmedizin"; "Palliative Care für Physiotherapeuten - DGP zertifiziert")
Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G) (Zercur-Aufbaumodul)	2	16	TN-Bescheinigung
Punktzahl Wahlbereich		40	
Prüfungsmodul	2	16	
Gesamtsumme		400	

I. Informationen für Kursteilnehmer

1. Dauer/zeitlicher Umfang

- 1) Die Gesamtdauer der Fachweiterbildung Therapeuten beträgt maximal 5 Jahre ab dem Zeitpunkt der Anmeldung (Eingang der Anmeldegebühr). Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer in Teilzeit arbeitet, d. h. eine Teilzeittätigkeit führt nicht zu einer Verlängerung der Weiterbildungszeit.
- 2) Abweichungen von dieser Frist im Rahmen einer "Härtefallregelung" obliegen der Entscheidung des Lenkungsausschusses ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten. Im Widerspruchsfall erfolgt die Entscheidung durch den Vorstandsvorsitzenden des Bundesverbandes Geriatrie.
- 3) Innerhalb der einzelnen Zercur-Aufbaumodule darf eine Ausfallzeit von 10 % der Unterrichtseinheiten nicht überschritten werden.

2. Teilnahmevoraussetzungen

- 1) Voraussetzung für die Teilnahme an der Fachweiterbildung Therapeuten ist die Erlaubnis zum Führen der staatlich anerkannten Berufsbezeichnung:
 - Physiotherapeut/Krankengymnast
 - Ergotherapeut
 - Logopäde
 - Sprachtherapeut
 - Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (Schule Schlaffhorst-Andersen)

Diese ist bei Anmeldung in Kopie einzureichen.

- 2) Für die Anmeldung ist vorab die Teilnahme am ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang nachzuweisen. Alternativ ist auch der Nachweis ausreichend, dass der ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang zu Beginn der Fachweiterbildung Therapeuten absolviert wird. In diesem Fall ist ein Beleg über die verbindliche Anmeldung zu einem ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang einzureichen.
- 3) Für die Anmeldung zur ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten ist weiterhin eine Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patienten von mindestens 6 Monaten erforderlich. Weitere 12 Monate Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patienten sind Bestandteil des Pflichtbereichs der Fachweiterbildung Therapeuten.
- 4) Der Nachweis der Berufspraxis erfolgt durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers.
- 5) Die für Anmeldung und Pflichtbereich erforderliche Berufspraxis in der Geriatrie wird jeweils einzeln angerechnet. Insgesamt sind daher bei Abschluss der Fachweiterbildung Therapeuten 18 Monate Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patienten nachzuweisen.

3. Anmeldung

- 1) Die Anmeldung zur Fachweiterbildung Therapeuten erfolgt bei der Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung. Für die Anmeldung ist das Anmeldeformular zu verwenden. Das Anmeldeformular befindet sich im Anhang bzw. kann über die Internetseite des Bundesverbandes Geriatrie e.V. heruntergeladen werden. (www.bv-geriatrie.de)
- 2) Der Anmeldung sind folgende Anlagen beizufügen:
 - Nachweis der Erlaubnis zum Führen der staatl. anerkannten Berufsbezeichnung Physiotherapeut/Krankengymnast, Ergotherapeut, Logopäde, Sprachtherapeut, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer (Schule Schlaffhorst-Andersen)
 - Nachweis über mind. 6 Monate Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patienten
 - Kopie Zertifikat ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang bzw. Nachweis der verbindlichen Anmeldung zu einem ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
- 3) Grundsätzlich gilt jeder Teilnehmer erst ab Eingang der Anmeldegebühr als angemeldet.

4. Kosten/Gebühren

Anmeldegebühren

- 1) Die Anmeldung (Registrierung) als Teilnehmer der Fachweiterbildung Therapeuten ist kostenpflichtig. Aktuell beträgt die einmalige Anmeldegebühr 350,- € zzgl. MwSt.
- 2) Diese einmalige Anmeldegebühr beinhaltet:
 - a. Aufnahme in das Register der Teilnehmer zur Fachweiterbildung Therapeuten
 - b. Kontinuierliche administrative Führung der Teilnehmer im Rahmen der Fachweiterbildung Therapeuten
 - c. Nach Registrierung erhält jeder Teilnehmer eine Anmeldebestätigung sowie in regelmäßigen Abständen einen Überblick über den aktuellen Punktestand
 - d. Organisatorische Beratung der Teilnehmer
 - e. Kosten für die Weiterentwicklung des Weiterbildungsangebots

Prüfungsgebühren

- 1) Zusätzlich kostenpflichtig ist die Teilnahme am Prüfungsmodul. Die Prüfungsgebühr beträgt derzeit 250,-€ zzgl. MwSt.
- 2) Reise- und Übernachtungskosten sowie Verpflegung für Teilnehmer des Prüfungsmoduls sind nicht in den Prüfungsgebühren enthalten.

5. Umfang der Kurse

- 1) Die Fachweiterbildung umfasst insgesamt 400 Stunden und ist in zwei Ausbildungsbe-
reiche gegliedert:

Pflichtbereich

Insgesamt sind 344 UE zu absolvieren, davon werden 40 Punkte aufgrund von Berufs-
erfahrung im Umgang mit geriatrischen Patienten angerechnet:

- Grundlagenmodule
Insgesamt sind 128 UE (168 UE mit Berufspraxis) zu absolvieren.
- Zercur-Aufbaumodule
Insgesamt sind 176 UE zu absolvieren. Es sind alle aufgeführten Module ver-
pflichtend zu absolvieren.

Wahlbereich

In diesem Bereich sind Module im Umfang von insgesamt 40 UE zu absolvieren:

- Ergänzungsmodule
- Zercur-Aufbaumodule
Die zusätzlichen Zercur-Aufbaumodule bieten ein breites Spektrum spezifisch
geriatrischer Fachthemen zur Auswahl an.

- 2) Für den Nachweis der in der Fachweiterbildung Therapeuten erworbenen Kenntnisse
in einer Prüfung werden insgesamt 16 Punkte anerkannt (**Prüfungsmodul**).

6. Nachweis absolvierter Kurse

- 1) Der Teilnehmer ist verpflichtet, eine Kopie der Teilnahmebestätigung oder entspre-
chende Nachweise von absolvierten Kursen zeitnah nach Abschluss des jeweiligen Kur-
ses an die Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung zu übersenden.
- 2) Zercur-Aufbaumodule werden nur anerkannt, wenn sie bei Bildungsanbietern absol-
viert wurden, die von der Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung lizenziert wur-
den. Eine entsprechende Liste lizenzierter Anbieter wird auf der Homepage des Bun-
desverbandes Geriatrie veröffentlicht oder kann bei der Geschäftsstelle ZERCUR Fach-
weiterbildung angefordert werden.
- 3) Alle weiteren Module können auch bei externen Anbietern absolviert werden. In die-
sem Fall ist die Einhaltung der ggf. durch andere Verbände für diese Kurse festgeleg-
ten Vorgaben und Inhalte sicherzustellen (Bsp. Bobath, Integrative Validation).
- 4) Nicht anerkannt werden Bescheinigungen, die durch E-Learning Programme erworben
wurden.

- 5) Nicht anerkannt werden Bescheinigungen für Fachtagungen, Symposien oder sonstige Veranstaltungen, die keine Lehrveranstaltung darstellen (z. B. Geriatrietage etc).
- 6) Nicht anerkannt werden Bescheinigungen, die vor Abschluss der Ausbildung absolviert wurden.
- 7) Die Prüfung der eingereichten Unterlagen erfolgt innerhalb von 8 Wochen durch die Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung.
- 8) Dem Teilnehmer wird in regelmäßigen Abständen der aktuelle Punktestand der Fachweiterbildung Therapeuten per E-Mail mitgeteilt. Für die Aktualisierung der Kontaktdaten, insbesondere der E-Mail-Adresse hat der Teilnehmer zu sorgen.

7. Anerkennungsfristen

- 1) Entscheidend für den Beginn der Anerkennungsfrist ist das Datum der offiziellen Anmeldung zur Teilnahme an der Fachweiterbildung Therapeuten (Zahlungseingang der Anmeldegebühr).
- 2) Für alle Module gilt eine rückwirkende Anerkennungsfrist von max. 5 Jahren.
- 3) Bei Überschreiten dieser Anerkennungsfrist gilt:
 - **Zercur-Aufbaumodule**
Nachweis über Auffrischung der Kenntnisse durch Wiederholung der Kurse
 - **Sonstige Module**
Nachweis über Anwendung der Kenntnisse im Rahmen der beruflichen Tätigkeit durch Bescheinigung seitens des Arbeitgebers bzw. Nachweis über Auffrischung der Kenntnisse durch geeignete Kurse.
- 4) Der Zercur Geriatrie®-Basislehrgang ist von diesen Regelungen ausgenommen.

8. Abschlussprüfung

- 1) Zum Nachweis und der Überprüfung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die durch die Teilnahme an der Fachweiterbildung Therapeuten erworben wurden, erfolgt eine Prüfung.
- 2) Die Prüfung besteht aus einer Facharbeit und einer mündlichen Prüfung.
- 3) Der mündliche Teil des Prüfungsmoduls findet derzeit zentral in Berlin statt.
- 4) Näheres ist in einer gesonderten Prüfungsordnung zur ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten geregelt.

9. Zertifikat

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung der Fachweiterbildung Therapeuten erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Aus diesem geht der Umfang der Fachweiterbildung von 400 Unterrichtsstunden sowie der Abschluss als „ZERCUR Fachtherapeut Geriatrie“ hervor. Landesrechtliche Regelungen bleiben davon unberührt.

10. Lenkungsausschuss ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten

Mitglieder des Lenkungsausschusses

- 1) Der Lenkungsausschuss setzt sich aus zwei Mitgliedern der Geschäftsstelle/des Vorstandes des Bundesverbandes Geriatrie und drei weiteren Mitgliedern aus Einrichtungen des BV Geriatrie zusammen.
- 2) Darüber hinaus können Experten in den Lenkungsausschuss berufen werden.

Vorsitz des Lenkungsausschusses

Der Vorsitz des Lenkungsausschusses wird für jeweils 1 Jahr von den Mitgliedern des Lenkungsausschusses festgelegt.

Aufgaben/Arbeitsorganisation

- 1) Der Lenkungsausschuss ist Ansprechpartner und Entscheidungsgremium für alle inhaltlichen und organisatorischen Fragen der ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten.
- 2) Der Lenkungsausschuss tritt mindestens einmal pro Jahr zusammen, bei Erfordernis wird er zusätzlich durch die/den Vorsitzende/n einberufen.
- 3) Bei strittigen Fragen innerhalb des Lenkungsausschusses entscheidet die/der Vorsitzende des Lenkungsausschusses, im Widerspruchsfalle entscheidet der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Geriatrie.
- 4) Der Lenkungsausschuss legt im ersten Halbjahr eines jeden Jahres den/die Prüfungstermine für das folgende Jahr fest.

Durchführung von Prüfungen

Mitglieder des Lenkungsausschusses erklären sich bereit, bei Bedarf für Prüfungskommissionen zur Verfügung zu stehen. Ausgenommen von der Durchführung von Prüfungen ist der Vorstandsvorsitzende des BV Geriatrie.

II. Informationen für Kursanbieter von Zercur-Aufbaumodulen

1. Allgemeines

- 1) Kursanbieter für Zercur-Aufbaumodule können sowohl Mitgliedseinrichtungen des Bundesverbandes Geriatrie als auch externe Bildungseinrichtungen sein.
- 2) Die Kursanbieter sind verpflichtet, die von ihnen angebotenen Zercur-Aufbaumodule bei der Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung anzumelden. **Für die Anmeldung ist das im Anhang befindliche Formular zu verwenden.** Die Anmeldung muss mind. umfassen:
 - a. Titel der Module
 - b. Darstellung der Kursinhalte
 - c. Angabe der Kosten. Diese müssen sich innerhalb des festgelegten Preiskorridors bewegen.
 - d. Soweit zu diesem Zeitpunkt vorhanden eine Dozentenliste mit Angabe der Qualifikation der Dozenten. Anderenfalls ist die Dozentenliste vor Kursbeginn nachzureichen.
 - e. Sobald bekannt, jeweils die Termine, an denen die Kurse stattfinden.
- 3) Eine Feedback-Evaluation für die einzelnen Module durch den Veranstalter vor Ort wird vorausgesetzt und bei Bedarf von der Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung angefordert.

2. Dozentenanforderung

- 1) Die Auswahl der Dozenten liegt in der Verantwortlichkeit der jeweiligen durchführenden Einrichtung. Diese hat die erforderliche Qualifikation der Dozenten sicher zu stellen.
- 2) Die Vermittlung der Lehrinhalte soll durch ein multiprofessionelles Dozententeam (entsprechend dem geriatrischen Team) erfolgen. Den Dozenten müssen die Lernziele und Lerninhalte des ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgangs bekannt sein. Neben didaktischen Fähigkeiten müssen die Dozenten über gute Fachkompetenzen und die für die Kursinhalte erforderlichen Qualifikationen auf dem Gebiet der Geriatrie sowie insbesondere im Umgang mit geriatrischen Patienten verfügen. Dazu gehört ein umfassendes Wissen über Entwicklung, Zielen, Besonderheiten sowie Strukturen der Geriatrie und der praktischen Anwendung.
- 3) Für medizinische Themen sind ein Geriater oder entsprechender Facharzt einzusetzen (Bsp. Modul Medikamente, Kognitive Beeinträchtigungen). Zusätzliche modulspezifische Dozentenanforderungen/-empfehlungen sind den Ausführungen zu den Lehrinhalten zu entnehmen.
- 4) Ausnahmeregelungen können nach Absprache mit der Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung getroffen werden.

3. Kosten

- 1) Es gilt ein Kostenrahmen von 80 - 140 € pro Modultag und Teilnehmer.
- 2) Dieser Kostenrahmen gilt für alle Zercur-Aufbaumodule.
- 3) Anbieter der Kurse verpflichten sich, diesen Kostenrahmen einzuhalten.
- 4) Diese Preise sind die offiziellen Richtpreise. Nur diese offiziellen Preise dürfen nach außen kommuniziert werden. Für Einrichtungen, die Zercur-Aufbaumodule einrichtungsintern anbieten bzw. für Angestellte der jeweiligen Anbieter von Zercur-Aufbaumodulen dürfen intern andere Preise veranschlagt werden.

4. Teilnehmerzahlen

- 1) Die jeweilige Mindestteilnehmerzahl wird von der durchführenden Einrichtung festgelegt.
- 2) Als Kursobergrenze pro Zercur-Aufbaumodul wird eine Teilnahme von 25 Personen festgelegt.
- 3) Für das Modul Kommunikation/Beziehungsarbeit gilt: Die Teilnehmerzahl sollte bei einem Referenten maximal 12 Personen betragen, bei zwei Referenten maximal 18 Personen.
- 4) Ausnahmeregelungen können nach Absprache mit der Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung getroffen werden.

5. Gestaltung der Lehrgangsunterlagen

Zu jedem Modul erhalten die Lehrgangsteilnehmer entsprechende Unterlagen. Diese Lehrgangsunterlagen werden von der ausrichtenden Einrichtung den Kursteilnehmern zur Verfügung gestellt. Die konkrete Form der Unterlagen wird nicht vorgegeben. Somit können dies auch die Vortragsfolien der Dozenten sein.

6. Anbietertreffen

- 1) Zur inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung findet einmal jährlich ein Anbietertreffen statt. An diesem Treffen sollen alle Kursanbieter der Fachweiterbildung Therapeuten teilnehmen. Darüber hinaus können alle interessierten Bildungsanbieter teilnehmen. Ausgerichtet wird dieses Treffen von der Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung. Dieses Treffen sollte im 1. Quartal eines jeden Jahres liegen.
- 2) Im Vorfeld des Treffens muss gemeldet werden, welche Module in dem folgenden Ausbildungsjahr angeboten werden. Eine Teilnahme eines Vertreters/einer Vertreterin der jeweiligen Einrichtung ist obligatorisch, in Ausnahmefällen kann jedoch davon abgesehen werden.

7. Lizenzgebühr

- 1) Von den Kursanbietern von Zercur-Aufbaumodulen wird eine Lizenzgebühr erhoben.
- 2) Die Höhe der Lizenzgebühr wird vom Bundesverband Geriatrie festgelegt. Der Lenkungsausschuss kann Empfehlungen dazu aussprechen.
- 3) Die Kursanbieter schließen mit dem Bundesverband Geriatrie eine entsprechende Lizenzvereinbarung ab.
- 4) Die Lizenzgebühr ist nach Anzahl der Module und Mitglied/Nichtmitglied Bundesverbandes Geriatrie gestaffelt und gilt für alle angebotenen Zercur-Aufbaumodule pro Kalenderjahr unabhängig vom Zeitpunkt des Abschlusses der Lizenzvereinbarung.
- 5) Näheres regelt eine Gebührenordnung.

8. Logo-Nutzung

Nach Abschluss des Lizenzvertrages ist bei der Ausschreibung und Bewerbung der Zercur-Aufbaumodule das Logo der Fachweiterbildung Therapeuten zu verwenden. Dieses wird durch die Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung zur Verfügung gestellt.

9. Teilnahmebescheinigung

- 1) Über die Teilnahme an den Zercur-Aufbaumodulen ist den Teilnehmern eine Teilnehmerbescheinigung durch den Kursanbieter auszustellen.
- 2) Neben Titel und Daten des Kurses hat die Teilnahmebescheinigung zwingend das Logo der Fachweiterbildung Therapeuten sowie die für das Modul anrechenbaren Punkte der Fachweiterbildung Therapeuten zu enthalten.
- 3) Darüber hinaus sind weitere Angaben wie Name der Einrichtung sowie ggf. Fortbildungspunkte möglich.

10. Gestaltung Werbemittel

- 1) Für Werbezwecke verwendete Flyer u. ä. sollten folgende Inhalte aufweisen:
 - Daten des/der angebotenen Moduls/Module (Datum)
 - Logo der ausrichtenden Einrichtung(en)
 - Logo der ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten
 - Kursgebühr und Stornierungsbedingungen
 - Veranstaltungsort
 - Leitung des Kurses
 - Dozenten
 - Punkte ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten
 - Fortbildungspunkte

- Anmeldeverfahren bei der Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung
- Kontaktdaten Anbieter und Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung

11. Prüfungsfragen

Jeder Kursanbieter ist verpflichtet, pro angebotenem Zercur-Aufbaumodul jeweils zwei Prüfungsfragen (incl. erwartbare Antworten/Lösungen) zu erarbeiten und an die Geschäftsstelle ZERCUR Fachweiterbildung zu übermitteln. Hier wird ein „Prüfungsfragen-Pool“ erstellt, der bei der Abschlussprüfung der Fachweiterbildung Therapeuten verwendet wird.

12. Kontakt

Fragen und Anregungen zu den Inhalten und Rahmenbedingungen der Zercur-Aufbaumodule sind an die Emailadresse **zercur.fachweiterbildung@bv-geriatrie.de** zu richten.